

**Arch. DI Regina M. Lettner**

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige

Staatlich befugte u. beeidete Ziviltechnikerin

Partnerdirektorin BNI

**baukult**

Halbgasse 3-5, Stg. 2

1070 Wien

**Persönliches**

geboren 1972 in Wels

Sprachen: Englisch, Französisch

Familie: verheiratet, keine Kinder

Hobbies: Mehrtagestouren in den Bergen

**Ausbildung**

seit 2010	Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige Mitglied der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland
seit 2005	Staatlich befugte und beeidete Ziviltechnikerin Mitglied der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland
2000 – 2001	Auslandsaufenthalt in Rotterdam/Holland
2000	Sponision zur DI für Architektur an der TU-Wien/Österreich
1992 – 2000	Studium der Architektur an der TU-Wien/Österreich
1991 – 1992	Auslandsaufenthalt in Vancouver/Kanada
1991	Matura an der HBLA in Neumarkt am Wallersee/Österreich

### Berufslaufbahn

Juni 2010 Partnerdirketorin BNI – Buisness Network International  
Mai 2007 Bezirksvertretungssitzungsvorsitzender Stellvertreterin  
Mai 2006 Gründung und Obfrau des Vereins frauen bauen mit Arch. DI Freya Brandl  
Herbst 2005 Bezirksrätin in der Leopoldstadt, Mitglied des Bauausschusses  
und Vorsitzender Stellvertreterin der Bezirksentwicklungskommission  
seit 2005 selbständige Architektin, Kanzleisitz in Wien mit den Schwerpunkten  
**gebäudekonzept/planung/realisierung/ökonomie/gutachten**  
Gründung des Konsortiums baukult - in Zusammenarbeit mit  
Arch. DI K-H. Ettl und Günter Lagler und Ing. Berthold Kurzmann

### Aktuelles Arbeitsgebiet

Meine selbständige Tätigkeit als Architektin gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

#### gebäude**konzept**

Projektentwicklung . Machbarkeitsstudien . Bestandsanalysen für Gebäude, Objekte und Grundstücke . Standort-, Bedarfs- u. Potentialanalysen . Innenraumkonzepte . Studien .Ideenwettbewerbe . Gutacherverfahren

#### gebäude**planung**

Generalplanung . Entwurfsplanung . Einreichplanung . Polier- u. Detailausarbeitungen . Präsentationen . 3D-Animationen . Architekturmodelle . gendergerechte Planung

#### gebäude**realisierung**

Projektsteuerung . Projektmanagement . Baumanagement . baubehördliche, gewerbebehördliche und arbeitsrechtliche Bewilligungsverfahren . örtliche Bauaufsicht . begleitende Kontrolle . Prüflingenieur

#### gebäude**ökonomie**

Wirtschaftlichkeitsanalysen . Kostenermittlung . Ausschreibungen . Vergabeverfahren . Kostenkontrolle . Abrechnung . Kostenoptimierung

#### gebäude**gutachten**

Sachverständigengutachten . Nutzwertgutachten . Beweissicherung . Abnahme . Gewährleistungsverfolgung . Bauherren/frauenvertreter/in . Fertigstellungsanzeigen . Ver- u. Ankaufsberatung . Liegenschaftsbewertungen . Treuhänder/in

### Laufende (Forschungs-)projekte

Totalübernehmer für den Neubau einer Schutzhütte am Berg, Kat. I

bau passiv - musterhaus

Einfamilienhaus in Passivbauweise

Gebäudesanierung Peztlgasse

Gebäudesanierung Landstraßer Hauptstrasse

Wohnungsumbauten in 1010, 1020 und 1030 Wien

Zubau Einfamilienhaus in Zistersdorf

Adaptierung Bauernhof

### Mitgliedschaften

Ziviltechnikerinnengruppe der Kammer der Architekten u. Ingenieurkonsulenten

BNI – Partnerdirektorin

frauen bauen

Frau in der Wirtschaft

### Auszeichnungen

Baufrau des Monats / Verein frauen bauen

### Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Gründung des Vereins frauen bauen mit Arch. DI Freya Brandl im Mai 2006; in den 3 Jahren meiner Obfrauschaft wurden federführend von mir und dem frauen bauen . team zahlreiche Aktivitäten veranstaltet bzw. durchgeführt:

Kürung der Baufrau des Jahres

Teilnahme bei Messen in Wien, Vorarlberg und Dubai

Kongresse

monatl. Stammtisch

Kürung der Baufrau des Monats

Teilnahme an Podiumsdiskussionen

und wahrlich v.a.m.

### Statement „Frauen in der naturwissenschaftlich-technischen Berufen/ Forschung“

Frauen und Mädchen sind in technischen Berufen, speziell aber in der Baubranche, noch immer extrem unterrepräsentiert. **Der Frauenanteil in der Fachgruppe Baugewerbe beträgt magere 5%, jener unter den Architektinnen 11%**. Diese 11% sind jedoch meist nicht die Auftragnehmerinnen von Kommunen und Privaten – sprich Kindergärten, Schulen, Hochhäuser, Bürogebäude, Wohnsiedlungen wurden fast ausschließlich – und werden nach wie vor – von Männern gebaut. Menschen planen und bauen das was ihnen wichtig ist. Ich bin der festen Überzeugung, dass ein höherer Frauenanteil in der Planung, Ausführung und Dienstleistung andere Perspektiven und Notwendigkeiten im städtischen Raum und allgemein in unserem Lebensumfeld zur Folge hätte. Es gibt in Österreich z. B. keine einzige Verkehrsplanerin die diesen Beruf als Unternehmerin ausführt – noch einmal: unsere Stadt ist von Männern geplant u. gebaut. **Es geht darum mitzumischen!**

### Weiterführende Links

[www.baukult.at](http://www.baukult.at)

[www.parifizieren.at](http://www.parifizieren.at)

[www.bni-wien-noe.at](http://www.bni-wien-noe.at)

[www.bauforum.at/bilder/d49/Frauenbauen.pdf](http://www.bauforum.at/bilder/d49/Frauenbauen.pdf)

<http://www.onlinehausverwaltung.at/unternehmen/presse/frauenbauen/tabid/418/language/de-AT/Default.aspx>